

GOTT & DAS BÖSE

EIN GROSSER KAMPF -
UND EINE GRÖßERE HOFFNUNG.



DER GEDANKE DES ABENDS

Offenbarung 12 macht das Böse sichtbar: Es verführt, verklagt und verfolgt. Aber der Drache ist nicht Gottes Gegen-Gott. Christus ist zum Thron erhöht, der Ankläger gestürzt. Gottes Volk bleibt angefochten und wird doch getragen. Der Sieg hat die Gestalt des Lammes - und die Gemeinde lebt aus diesem Sieg im treuen Zeugnis.



BIBELTEXT

Offenbarung 12

Die Frau, der Drache, der Kampf im Himmel

DREI GEDANKEN ZUM MITNEHMEN

1

DAS BÖSE IST REAL - ABER NICHT LETZTGÜLTIG

Der Drache verführt, verklagt und verfolgt. Doch das Kind gelangt zum Thron und der Ankläger wird gestürzt. Wir kämpfen nicht um einen offenen Ausgang, sondern aus Christi Sieg.



2

GOTT BEWAHRT MITTEN IN DER WÜSTE

Die Frau wird nicht aus jeder Gefahr herausgenommen. Gott bereitet ihr einen Ort, trägt und ernährt sie. Bewahrung heißt: Auch in der Bedrängnis bleiben wir in seiner Hand.



3

DER SIEG HAT DIE GESTALT DES LAMMES

Überwunden wird nicht durch Gegengewalt, sondern aufgrund des Blutes des Lammes und durch treues Zeugnis. Christliche Hoffnung wird stark, ohne drachenhaft zu werden.



LEITFRAGE

Wo wirkt das Böse größer als meine Hoffnung - und was verändert Christi bereits errungener Sieg?



FÜR DIE WOCHE

Lies Offb 12,10-12 langsam. Wenn dich eine Stimme anklagt, frage: Was sagt das Lamm über mich und meine Zukunft?



EIN KURZES GEBET

Jesus Christus, danke, dass der Ankläger nicht das letzte Wort hat. Trag mich durch meine Wüsten. Lass mich aus deinem Sieg leben und treu von dir zeugen. Amen.



EIN SATZ, DER BLEIBEN DARF

Der Drache wütet - aber das Lamm bestimmt das Ende.